Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

13.05. 2011

Geschichte des Hotel MONOPOL Luzern seit 1898!

Von kmumanager

(Luzern) Im Jahre 1898 wurde die Aktiengesellschaft Hotel Monopol Luzern gegründet. Die Firma sicherte sich das Grundstück gleich neben dem neu erstellten Bahnhof Luzern, an der Verzweigung der Pilatusstrasse und Zentralstrasse für je CHF 402.- pro m2 und CHF 101.- pro m2. Es war damals und ist auch heute noch, eines der besten und teuersten Grundstücke in der Stadt Luzern. Der junge Architekt Emil Vogt entwarf das Hotel Monopol Luzern, später war er weltweit tätig als Hotelarchitekt. Die Baubewilligung für das Hotel erfolgte und der Neubau begann. Nach einer einjähriger Bauzeit (Baubeginn 7.7.1898 erfolgte an einem Samstag, dem 1.7.1899, die Eröffnung des Hotels Monopol Luzern.

Das Hotel verfügte über Tellerabwaschmaschinen, Aufzüge für Personen, Speisen und Wäsche, elektrische Kühlräume, Lüftungsanlage, Kleider Waschmaschinen und einem einzigen Telefon. In jedem Geschoss gab es vier Toiletten im Gang, ein Baderaum mit Kalt- und Warmwasser. Damit war das Hotel Monopol Luzern zur damaligen Zeit auf dem neusten Stand der Technologie und topmodern.

Mitte der 30er Jahre mussten die sanitären Anlagen ein erstes Mal ausgewechselt werden. Zwischenzeitlich wurde das Hotel im 2. Weltkrieg als Lazarett genutzt. In den ersten 40 Jahren wurden im Vergleich zu den nachfolgenden Jahrzehnten keine grösseren baulichen Massnahmen vollzogen.

1943 kaufte die Firma Linsi AG den Gebäudekomplex, der bis heute in ihrem Besitz ist. Mit diesem Eigentümerwechsel begann eine Reihe von baulichen Massnahmen. Es erfolgte ein erster grösserer Eingriff in Form einer Dachaufstockung und dem Einbau

einer Wohnung. Aus dem Restaurant im Erdgeschoss wurde ein Ladenlokal für die Teppichfirma Linsi mit Verkaufs-, Büro- und Lagerflächen. Auch äusserlich gab es einige Anpassungen, z.B. an der Eingangspartie, neue Balkone, weiterer neuer Hauseingang, Liftanbau im Innenhof und verschiedene Instandsetzungen der Fassadenstruktur.

Mitte der 60er Jahre erfolgte dann ein massiver Eingriff, indem die charakteristische Kuppel, das 4. und 5. Geschoss abgebrochen wurde. Es wurde ein neues 4. Obergeschoss erstellt, das sich optisch an den unteren Geschossen orientierte. Als 5. Obergeschoss baute man ein zurückversetztes, modernes Dachgeschoss mit einem in Kupfer verkleideten Flachdachabschluss.

Anfang der 90er Jahre erfolgte ein weiterer umfassender Umbau des Gebäudes. 30 Hotelzimmer wurden auf den neusten Stand gebracht und in jedes Zimmer wurde nun ein Bad eingebaut. Das moderne Dachgeschoss wurde abgerissen, an seiner Stelle wurden zwei Dachgeschosse mit Mansardendächer aufgestockt. Die alte Kuppel wurde wieder rekonstruiert und damit die Identität des Gebäudes wiederhergestellt. Im Kuppelraum entstand eine Bar, die einen eindrücklichen Ausblick auf die ganze Stadt Luzern und den Vierwaldstättersee bietet. Es entstanden 15 neue Hotelzimmer und 4 Mietwohnungen in den neuen Dachgeschossen. Die barocke, mit Rokokoelementen bestücke Fassade wurde in dieser grösseren Umbauphase der 90er Jahre ebenfalls komplett und sehr kostenintensiv saniert.

Baubeschreibung:
Das Gebäude sitzt auf einem zweigeschossigen, grauen Sockel. Es folgen drei ähnliche Obergeschosse, die mit einem markanten Gesims von den weiteren Geschossen abgegrenzt werden. Die zwei Dachgeschosse sind mit einem kupferverkleideten Mansardendach eingedeckt. In der Mitte der Hauptfassade erhebt sich auf dem Dach eine edle Kupfer-Kuppel mit einer grossen Schweizerflagge. Die plastischen Fassaden sind aufwendig im Barockstil gestaltet. Es sind auch vereinzelte Rokoko Elemente erkennbar, wie zum Beispiel die mit Gold geschmückten Metallgeländer. Weiter ist das Fassadenbild durch die Pilaster, Säulen und massiven Eckpfeiler geprägt. Als weiteren Fassadenschmuck sitzen 2 Statuen auf dem Dach des Hotel Monopols. Die zwei Statuen empfangen und verabschieden die Gäste des Monopols symbolisch. Früher zierte eine Fassadenmalerei die Fassade, bis sie dann 1965 entfernt wurde.

Das Gebäude, vor allem das Erdgeschoss, wurde unzählige Male umgebaut und umgenutzt, bedingt durch verschiedene Mieterwechsel im Laufe der Jahre. Äusserlich ist bis heute die Fassade vom 1. bis 3. Obergeschoss in seiner Originalen Struktur erhalten geblieben. Das Erdgeschoss ist heute geprägt von mehreren Eingängen und grossen, modernen Schaufensterverglasungen. Die Veränderung der Nutzungsstruktur des Gebäudes hat das Erscheinungsbild innen wie aussen geprägt. Früher war es ein reines Hotel mit einem Restaurant im Erdgeschoss. Im Laufe der Jahre wurde die Nutzfläche für Hotelzimmer immer weiter reduziert. Die Nutzungsvielfalt des Gebäudes ist heute grösser. Es gibt verschiedene Gastronomiebetriebe, Büroflächen, Praxen, Wohnungen etc. Die Nutzflächen an dieser TOP Lage von Luzern können sehr teuer vermietet werden und sind im Vergleich zu Hotelzimmern rentabler. Die Familie Linsi liebt das Hotel und besitzt heute noch 74 Hotelzimmer mit insgesamt 140 Betten. Der Preis für ein Doppelzimmer beträgt in der Wintersaison ca. CHF 200.- und in der Sommersaison ca. CHF 300.-. Im Preis inbegriffen ist ein reichhaltiges kaltes und warmes Frühstücksbuffet. Die Hotelzimmer befinden sich heute ausschliesslich im 4. und 5. sowie 6. Obergeschoss. Vom Stil her sind sie geprägt von roten Teppichen, goldene Verzierungen, teilweise edle Stuckaturen an den Decken, frischbezogene antike Möbelstücke optimal kombiniert mit modernen Möbeln. Jedes Hotelzimmer ist elegant und klassisch ausgestattet. Alle Hotelzimmer verfügen über Bad oder Dusche, WC, Föhn, Telefon, Minibar, Safe, TV und Radio. Die neuen Badezimmer mit einem wunderschönen bräunlich-beigen Granit Doppellavabo oder schneeweissen Porzellanlavabo ziehen sich durch alle Hotelzimmer.

Durch die vielen Umbauten sind im Inneren aber noch einige Elemente erhalten, die an den originalen Zustand erinnern. Vorhanden sind noch einzelne Stuckaturen, wertvolle alte Möbel und Spiegel, Lampen und zum Teil noch die geätzten Fenstergläser. In den Treppenhäusern befinden sich noch die alten, edlen Eisengeländer mit Holzhandlauf. Im Laufe der Jahre hat man entschieden, die anthrazitfarbigen und dezent goldverzierten Geländer weissbeige zu überstreichen. Sie werden momentan restauriert und in den Originalzustand zurückgebracht.

Das Vierstern Hotel **** MONOPOL Luzern ist heute ein modernes Stadthotel für Business-Gäste, KKL Kultur- und Kongressbesucher sowie Feriengäste. Die sehr zentrale Lage des Hotels, direkt beim Bahnhof Luzern und KKL Kultur- und Kongresszentrum, mitten im Zentrum, in nächster Nähe zum See und der weltberühmten Kapellbrücke ist ein grosser Standort Vorteil. Mit den öffentlichen

Verkehrsmitteln, wie Bahn und Bus vor der Hoteltüre, sind die Gäste im Minutentakt bestens bedient. Selbst Autofahrer können direkt vor dem Hotel im Bahnhof Parking ihr Fahrzeug abstellen und ohne nass zu werden ins Hotel MONOPOL Luzern gelangen. Und weil die Familie Linsi ihr Hotel MONOPOL liebt, haben sie im Jahre 2003, gleich um die Ecke, die „kleine Schwester“ das Dreistern Hotel *** ALPINA Luzern gekauft. Liebe und Leidenschaft zur Hotellerie bringen Eigentümerschaft wie auch Mitarbeitende täglich mit…

Über die Organisation:

Swiss Quality Hotel **** MONOPOL Luzern, direkt beim Bahnhof Luzern und KKL Kultur- und Kongresszentrum, mitten im Zentrum, am See Vierwaldstättersee, bei der weltberühmten Kapellbrücke und den Sehenswürdigkeiten. Das historische 4-Stern Hotel **** MONOPOL Luzern, das zentralste Hotel (Bahnhof Luzern, Zentrum, See) der Stadt Luzern, ist eines der architektonisch faszinierendsten Hotels in Luzern. monopolluzern.ch

Pressekontakt:

Pressestelle und Redaktion:
Hotel MONOPOL Luzern
Pilatusstrasse 1
6002 Luzern

Telefon: +41 41 226 43 43
Fax: +41 41 226 43 44
E-mail: mail @ monopolluzern.ch
http://www.monopolluzern.ch

Kategorie
Auto & Verkehr & Tourismus

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/geschichte-des-hotel-monopol-luzern-seit-1898*